

uwi1976 / 26.01.15 18:30

[Headbängen im Gotteshaus](#)

Was es so alles gibt

[Heavy Metal Gottesdienst](#)

und

[Gothic Gottesdienst](#)

Ich weiß nicht, ob es in Österreich auch mal diese "Techno-Gottesdienste" gab. In Deutschland war das eine kurze Zeit über (irgendwann Ende der 90er Jahre glaub ich) ein Versuch der evangelischen Kirche, die Menschen für ihre Show zu begeistern. Kurz danach gab es auch "Gothic Gottesdienste" bzw. Konzerte in Kirchen. Und ich versuche gerade, mich zu erinnern, wann und wo (also in welcher Kirche) genau das war...

Einmal sind Nomenclatura (die haben auch CDs verteilt) und irgendeine andere Synthi Pop Band aufgetreten. Bzw. blieb es beim gut gemeinten Versuch, weil die Tontechniker keine Chance hatten, das Konzert in der Kirche gescheit abzumischen. :D Also vom Ambiente her war es durchaus mal was anderes, aber vom Sound her... naaaaaja ;)

Ick wundre mir üba janüschd mehr ;)

Torka / 26.01.15 18:43

[Re: Headbängen im Gotteshaus](#)

Hehe, ich finde ja die Idee nett, aber davon werde ich auch nicht gläubiger. ;-)

Ich war schon auf einem Event bei einer evangelischen Freikirche in einem unterirdischen Gewölbe, zu dem man erst mal 5 min durch diverse Kellergänge laufen mußte und aus dem ich alleine kaum mehr rausgefunden hätte... Puh, das war abschreckend: Es gab eine haarsträubende Mischung aus Heavy-Metal-lastiger Musik und dazwischen superkitschiger religiöser Lieder, aber das heftigste waren damals die Aufrufe, mind. ein Jahr seines Lebens in einer privaten Bibelschule in Florida zu verbringen, um ein guter Christ zu sein. Als die Leute dann angefangen haben, ziemlich synchron zu gesungenen Gebeten vor- und zurückzuwippen und ab und zu wie in einem amerikanischen Film "Halleluja!" zu schreien, war das Ganze für mich dann doch "too much" und ich hab mich rausgezwängt bzw. bin teilweise über die Leute hinausgeklettert (denn es war SEHR eng dort) und hab mich allein durch die dunklen Kellergänge davon gemacht... Also ich fand die Erfahrung... irritierend und etwas unheimlich... Seitdem finde ich gläubige Menschen noch unheimlicher als vorher... (Das alles ist allerdings schon einige Jahre her.)

Ich hoffe, diese Gothik-Messen oder Heavy-Metal-Messen haben weniger Sektencharakter... ;-)

mort / 26.01.15 19:06

[Re: Headbängen im Gotteshaus](#)

[\[en.wikipedia.org\]](http://en.wikipedia.org)

pau sem óttast dauðann kunna ekki að njóta lífsins

Torka / 26.01.15 19:11

[Re: Headbängen im Gotteshaus](#)

Interessant. Wieder ein Beispiel für Musik-Wissen, das ich nicht hatte. ;-)

Ich nicht / 26.01.15 20:55

[Re: Headbängen im Gotteshaus](#)

Ich finde das eigentlich ganz gut.

Zwar glaub ich deswegen auch nicht mehr an Gott, aber die Idee das stocksteife Prozedere etwas aufzulockern ist sicher alles andere als verkehrt und könnte vllt. wirklich auch Gläubige in die Kirche locken, die sich das traditionelle Trauerspiel das sich hierzulande Messe nennt eher nicht antun wollen.

Wo jeder demütig aufm Bankl hockt als wäre jemand gestorben (oder als ob man selbst gestorben wäre) und wo alles was irgendwie auch nur ansatzweise mit Lebensfreude zu tun haben könnte total verpönt ist.

Bspw. die Schwarzen in Amerika feiern ihre Messen ja schon lange sehr ausgelassen und bei denen ist das Wort feiern sogar auch Sinn der Sache.

demian / 26.01.15 22:57

[Re: Headbängen im Gotteshaus](#)

Man könnte es auch zu einer [Religion](#) ausrufen...

1 mal bearbeitet. Zuletzt am 26.01.15 22:58 von demian.

mez / 27.01.15 08:24

[Re: Headbängen im Gotteshaus](#)

die akustik in einer kirche is einfach ein wahnsinn, war letztes jahr am wgt in der peterskirche auf 2 konzerten

vielleicht wird man so in zukunft kirchen erhalten können, als konzerträume!

1 mal bearbeitet. Zuletzt am 27.01.15 08:24 von mez.

Torka / 27.01.15 08:28

[Re: Headbängen im Gotteshaus](#)

Es kommt immer darauf, WAS das für eine Kirche war, bzw. auf die Bauform, wie eben bei jedem Saal. Es hängt nicht davon ab, ob es eine Kirche ist/war, das verbessert höchstens optisch die Atmosphäre. Ich kenn Kirchen, in denen die Akustik unbeschreiblich schlecht ist. Und dann gibt Fälle wie die ehemalige Kirche in meiner früheren Heimat, die jetzt der einzige ernsthafte Konzertsaal der ganzen Gegend ist. (Ja, das ist in der Pampa... aber dennoch: Die Akustik dort ist klasse.)

uwi1976 / 27.01.15 09:45

[Re: Headbängen im Gotteshaus](#)

An die Bauform dieser einen Kirche erinnere ich mich nicht, aber es hat übelst geschallt und gescheppert. Der Sänger war zu leise, dann wurde das Mikro weiter aufgemacht, was zu noch mehr Echos geführt hat usw. Aber zu so einem Kirchenkonzert in Leipzig werde ich auch mal gehen :)

Ick wundre mir üba janüschd mehr ;)

Schwarzesschaf / 27.01.15 16:56

[Re: Headbängen im Gotteshaus](#)

Der guten Akustik kann ich nur zustimmen. War am WGT letztes Jahr auch auf einem Konzert in der Peterskirche und das war umwerfend toll!

Kirchen als Konzerthäuser zu erhalten fände ich eine super Idee!

Gruß,
Linda

uwi1976 / 27.01.15 18:28

[Re: Headbängen im Gotteshaus](#)

Hier gibts noch mal ein Video dazu

[Klick mich](#)

Man beachte die Aussprache des Moderators... "mit einem... gossik Gottesdienst" :D

Nun - er bemühte sich, wollen wir das mal anerkennen ;)

Ick wundre mir üba janüschd mehr ;)

n_o_x / 28.01.15 01:19

[Re: Headbängen im Gotteshaus](#)

gothesdienst?! das hat einen unglaublich hohen fremdschäm-faktor!!!
